



**Antrag auf Gebührenermäßigung  
 gemäß den Richtlinien über die Gewährung von Zuschüssen zur Sicherung des  
 Zugangs von sozial benachteiligten Familien und Kindern zu Angeboten  
 anerkannter Einrichtungen der Familienbildung**

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass ich einer oder mehrerer der folgenden Personengruppen zugehörig bin und **eine finanzielle Bedürftigkeit vorliegt**.

- a) Familien aus Gebieten mit unterdurchschnittlicher Sozial- und Infrastruktur;
- b) Familien mit niedrigem Einkommen;  
 Hierzu zählen insbesondere: Familien mit Bezug von Leistungen aus dem Zweiten Sozialgesetzbuch (SGB II), Zwölften Sozialgesetzbuch (SGB XII) oder Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG), Bezieher und Bezieherinnen von Arbeitslosengeld I und Kurzarbeitende und ihre Familien, Familien mit Bezug von Bildung- und Teilhabeleistungen, Familien mit Wohngeldbezug gemäß WoGG und Familien, die einen Kinderzuschlag gemäß § 6a BKGG erhalten, sowie in Ausbildung befindliche Elternteile;
- c) Ein-Eltern-Familien und Familien mit drei und mehr Kindern, Familien mit Einwanderungsgeschichte, Familien, in denen Menschen mit längerfristigen physischen oder psychischen Beeinträchtigungen leben, vom Strafvollzug betroffene Familien etc.

**Ich beantrage einen Gebührenerlass für folgenden Kurs.**

Kurstitel	Kursnummer
Reguläre Gebühr	Reduzierte Gebühr (wird von der Familienbildungsstätte ausgefüllt)

Mir ist bekannt, dass ich keinen Anspruch auf die Gewährung eines Gebührenerlasses habe. Über den Antrag entscheidet die Familienbildungsstätte.

Der Gebührenerlass kann bis zu 50% der Kursgebühr betragen – jedoch maximal 30,00 Euro pro Person und Kurs.

<u>Name, Vorname</u>	<u>Anschrift</u>
<u>Ort, Datum</u>	<u>Unterschrift</u>